



Fortbildungsveranstaltung des ‚Forschungsnetzwerks Allgemeinmedizin Frankfurt‘ (ForN) am 03.04.2019

- 15:30** Begrüßung (Prof. Ferdinand M. Gerlach)
- 15:40** Bisherige wissenschaftliche Beiträge aus ForN: Beteiligung und wissenschaftliche Publikationen (Dipl.Soz. Martin Beyer u.a.)
- 15:55** Suizidprävention durch Hausärzte: Frankfurter Projekt zur Prävention von Suiziden mittels evidenz-basierter Maßnahmen (FrapPE)
(Dr. med. Christiane Schlang, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klinikum der Goethe-Universität)
- 16:55** *PAUSE (Kaffee und Kaltgetränke)*
- 17:10** Die Versorgung von Patienten mit Depression und von Patienten mit Herzinsuffizienz: ein Versorgungsbericht und eine qualitative Interviewstudie – Möglichkeiten der Teilnahme (Dr. phil., Dipl. Psych. Corina Gütthlin)
- 17:20** Hausärztliche Therapieoptionen und -präferenzen bei Multimorbidität: Ergebnisse und Folgerungen aus mehreren europaweiten Studien, an denen ForN beteiligt war (Dipl.Soz. Martin Beyer, Dr.med. Christiane Muth)
- 17:50** Abschlussdiskussion
- 18:00** Veranstaltungsende

Ort: Haus 32C, Hörsaal Kinderklinik Universitätsklinikum, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main

Anmeldung/ Organisation (Bitte um Nennung der Namen + Berufsbezeichnung der Teilnehmer):

Birgit Kemperdick, Tel.: 069-6301-83883, Fax: 069-6301-6014

kemperdick@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de oder forN@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Bitte beachten Sie: Diesmal keine „getrennte“ MFA-Fortbildung, da alle o.g. Themen relevant sind für das gesamte Praxisteam. MFA sind aber auch diesmal ausdrücklich mit eingeladen!
Diese Veranstaltung wird mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Bitte Barcodes nicht vergessen!

Die Inhalte sämtlicher Fortbildungsveranstaltungen des Forschungsnetzwerks Allgemeinmedizin Frankfurt (ForN) sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Es bestehen keinerlei Interessenkonflikte, weder beim Veranstalter, noch bei der wissenschaftlichen Leitung, noch bei den Referenten.

Die Veranstaltung ist universitätsintern und wird nicht gesponsert. Die Teilnehmer/innen zahlen keine Gebühr, und die Referenten stellen keine Rechnung. Den Teilnehmer/innen werden Getränke zur Verfügung gestellt. Die Kosten dafür übernimmt das Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Uni Frankfurt.